

## Protokoll: QLE Versammlung vom 24. Januar 2022

**Dauer:** 18.30 – 20.30 Uhr, per zoom/Ort

**Sitzungsleitung:** Daniel Blumer, Geschäftsführer

**Protokoll:** Carmen Blanke, Aktuarin

### Organisationen mit Stimmrecht\*

Hänkerbrünli Leist, Simon Zeller  
 Kirchgem. Paulus, Anita Sempach  
 Länggassblatt, Peter Bachmann  
 SUB Studentenschaft, Julia Wess  
 Quartier 3012, Jutta Strasser  
 Verein Kind, Spiel und Begegnung, Andreas Budliger

### Parteien mit Stimmrecht\*

CVP, Orrin Agoues, Präsident  
 EVP, Pascal Hunziker, Vorstand  
 GB, Anita Geret  
 GLP Pascal Feldmann, Vorstand  
 SP, Andrea Kaufmann  
 SP, Kathrin Roth

### Entschuldigt/abwesend (mit Stimmrecht)

Gartenverein FGV  
 IG äussere Enge  
 Lab. Quartieroase,  
 Länggass-Leist  
 Leist Engehalbinsel  
 TOJ Mitte  
 FDP  
 GAP  
 GFL, Michael Mühlemann  
 SVP Henri Beuchat

### Vakante Sitze

JA!

### Organisationen ohne Stimmrecht

Graue Panther, Heidi Scheurer  
 Graue Panther, Ruedi Signer,  
 Pro Velo, Thomas Schneeberger  
 Schulkommission, Iris Glaser  
 Spielplatz Länggass, Lara Wedekind  
 VGB, Tom Lang/Nina Müller

### Quartierbewohner:innen

Beat Wermuth  
 Miguel Anjo

### Entschuldigt (ohne Stimmrecht)

Universität Bern  
 VBG  
 Manava (Via Felsenau)

### Geschäftsstelle

Daniel Blumer, Geschäftsführer  
 Carmen Blanke, Aktuarin

### VertreterInnen Verwaltung, ReferentInnen

keine

\*Pro stimmberechtigte Organisation/Partei kann auch bei Mehrfachanwesenheit an Delegierten nur 1 Stimme abgegeben werden

**Total Stimmen stimmberechtigte Delegierte:** 11

**Total anwesende Teilnehmende:** 22

### Traktanden

- 1 Traktanden / Protokoll DV 29. Nov. 21
2. Mitglieder – Vorstellungsrunde neue Delegierte
3. Infos VBG
4. Infos GF und Vorstand an die QLE
  - Antrag Diskussion Fussgängersicherheit (Beiliegend als PDF)
  - Punktuelle Flächenentsiegelungen (Tischvorlage)
  - weiteres
5. Zusätzliche Rückmeldungen aus den AGs an die QLE
  - AG Freiraum, Planung & Verkehr
  - AG ZBB
  - AG Schul-Raum-Planung
6. Varia / Infos Delegierte /GF

Daniel Blumer begrüßte die Delegierten an der Delegiertenversammlung, die einmal mehr digital per Zoom stattfinden muss.

## **1. Traktandenliste**

### **Beschluss**

Die Traktandenliste wird genehmigt

## **2. Protokoll vom 29.11.2021**

Daniel Blumer dankt Carmen Blanke vielmals für die Verfassung des Protokolls.

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 29.11. 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **Teil 1 – Mitwirkungsgeschäfte der Verwaltung**

Es nehmen dieses Mal keine Gäste der Verwaltung an der QLE teil

## **Teil 2 – Mitteilungen und Anträge Vorstand, AGs und Organisationen**

### **Traktandum Nr. 2: Mitglieder – Vorstellungsrunde**

Es hat in jüngster Zeit mehrere Wechsel bei den Delegierten gegeben. Es wird eine generelle Vorstellungsrunde gemacht, so dass auch die neu Dazugekommenen sich orientieren können.

Neue Vertreter:innen sind: Julia Wess der Studierendenschaft SUB (Org. mit Stimmrecht). Andrea Kaufmann und Kathrin Roth, beide SP Länggass-Felsenau (Org mit Stimmrecht). Iris Glaser, Schulkommission (Org. ohne Stimmrecht). Daniel Blumer dankt für deren Engagement und heisst sie in der QLE herzlich willkommen.

### **Traktandum Nr. 3: VBG Infos**

Keine Infos; der VBG hat sich wegen einer parallel stattfindendem Anlass von der DV entschuldigen müssen.

### **Traktandum Nr. 4: Infos GF und Vorstand an die QLE**

#### **a) Antrag Diskussion Fussgängersicherheit (mit Einladung verschickt)**

Miguel Anjo hat sich an die Geschäftsstelle gewendet, mit der Bitte, Vorschläge zur verbesserten Fussgänger:innensicherheit den Delegierten der QLE zur Diskussion zu unterbreiten (Nachtrag: Miguel Anjo ist Mitglied des GB, die GB Vertreterin Anita Geret unterstützt das nachstehend unterbreitete Anliegen).

Schwachstellen Fussverkehr Stadt Bern: Der Fussverkehr hat in Bern ein grosses Potenzial, und um erfolgreich zu sein, muss er sicher und bequem sein. In der Länggasse ist die Distanz zum Bahnhofsingang Schanzenstrasse (Welle) kurz und kann mehrheitlich zu Fuss zurückgelegt werden. Aber der Fussweg zwischen Länggasse und Bahnhof (Welle) via Bushaltestelle Obergericht muss bequemer und sicherer werden. Auch für Externe aus dem Umfeld der Stadt Bern wird die Postautohaltestelle Obergericht (Postautos 102, 104, 105, 106 und 107) in Stadtrichtung hauptsächlich für den Zugang zum Bahnhof genutzt.

Darum Antrag auf durchgezogene Trottoirs bei: a) Abzweigungen Schanzeneck-/Länggassstrasse b) Abzweigungen Hochschul-/Schanzenstrasse. Diese Umgestaltung würde die Sicherheit für den regen Fussverkehr verbessern, ohne den motorisierten Verkehr gross zu beeinträchtigen, da es auf beiden Kreuzungen wenig Durchgangsverkehr hat.

Die Stadt Bern hat die Schwachstellen des Fussverkehrs in der Stadt Bern überprüft. Ergebnis daraus war u.a., dass die Verkehrssicherheit nicht überall zur vollen Befriedigung gewährleistet ist (z.B. Strassenquerung ungenügend, Nutzungskonflikte zwischen Fuss- und Veloverkehr, fehlende Trottoir, fehlende Hindernisfreiheit). Als übergeordnetes Ziel wurde u.a. festgehalten, dass die Fussgängerinnen und Fussgänger (insbesondere Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen) als verletzbare Verkehrsteilnehmende mit einer guten und sicheren Infrastruktur geschützt werden müssen.

Darum Antrag auf Verbesserung Zugang mit abgesenkter Trottoirkante bei Fussgängerstreifen: a) Trottoir am Fussgängerstreifen vor der Welle auf der Ostseite nicht abgesenkt ist, was die Nutzung dieses Bahnhofszugangs durch Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie mit Koffern erschwert.

Diskussion:

In der Länggasse ist die Distanz zum Bahnhofsingang Schanzenstr. kurz und kann mehrheitlich zu Fuss zurückgelegt werden. Dieser Fussweg zwischen Länggasse und Bahnhof Welle via Bushaltestelle Obergericht muss bequemer und sicherer werden, so mehrere Stimmen aus der DV.

Orrin Agoues interessiert es, was von der Stadt her geplant ist. Vermutlich wird der Personenverkehr bei der Welle und dem neuen Ausgang der SBB Seite Grosse Schanze bedeutend zunehmen (was im 26/27 sein wird, ist aber noch unbekannt, auch seitens Stadt). Ruedi Signer unterstützt das Anliegen der barrierefreien Zugänglichkeit als Vertreter der Grauen Panther sehr. Jede Quartierkommission müsste das bemängeln, weil jede/r dort entlangkommt.

Thomas Schneeberger weist darauf hin, dass Trottoirkantenanpassung wohl erst mit der grossen Sanierung der Schanzenstr. passieren kann (Brücke).

## **Beschluss**

Die Delegierten beschliessen einstimmig, dass der Geschäftsführer mit den oben genannten Anliegen an die Verkehrsplanung herantreten und – wo möglich – rasche Verbesserungen erwirken soll.

### **b) Punktuelle Flächenentsiegelung**

Antrag auf punktuelle Flächenentsiegelung (= das Entfernen von nicht versickerungsfähigen Bodenbelägen) für mehr Versickerungsfläche im Stadtteil 2 als nützlicher Beitrag für unsere Umwelt.

Beat Wermuth stellt das Projekt vor. Gesucht sind Orte und Flächen, wo – insbesondere im Rahmen von (geplanten) Strassenbelagssanierungen oder Unterhaltsarbeiten – Versickerungsflächen geschaffen werden können. Z.B. können bei breiten Trottoirs, wo die Parkierung vom Trottoir zurück auf die Strasse verlegt worden ist, ein Teil des Gehweg vom Asphalt befreit werden, so kann man Bäumen mehr Wasser und Luft geben (bei Flächen z.B. bei Zähringer- und Depotstr., Neufeldstrasse). Die Idee ist, dass man das fast überall umsetzen kann, wo es sich anbietet. Dazu sind alle aufgerufen Vorschläge via Mail oder via Brief an B. Wermuth zu unterbreiten. Die nächsten 3 Monate werden wir uns umsehen und dann skizzieren sowie konkret benennen. Anschliessend werden Stadtgrün Bern und dem Tiefbauamt die Vorschläge zur Diskussion unterbreitet. Hilfreich dafür ist auch Google-Maps, so kann man sich einen Quartierplan ausdrucken. Meldet uns Orte, wo kann man entsiegeln, auch in der Quartierzeitung könnte das publiziert werden. Vielen Dank für die Mithilfe.

Weitere dienliche Infos siehe auch: [Naturtipps - Versiegelung – Entsiegelung](#)

### **c) Mitwirkung Detailerschliessung Vierer-/Mittelfeld**

Der Gemeinderat hat den Erschliessungsplan für die Siedlung Viererfeld/Mittelfeld veröffentlicht. Die öffentliche Mitwirkung zum Plan dauert vom 27. Januar bis zum 7. März 2022.

Falls eine Stellungnahme durch die QLE erfolgt, ist eine Verabschiedung an der QLE-Sitzung vom 7.3.22 möglich, da seitens Projektleiter eine Verlängerung bis Mi. 9.3. zugesagt worden ist.

Die Quartierentwicklung Viererfeld/Mittelfeld ist ein zentraler Baustein der städtischen Wohnpolitik. Hier soll ein zukunftsweisendes, urbanes Wohnquartier mit einem Stadtteilpark und ins. Rund 1140 Wohnungen entstehen – ein grosser Teil davon im gemeinnützigen Wohnungsbau.

Der Detailerschliessungsplan ist eine wichtige Voraussetzung für den Bau des neuen Stadtquartiers. Er legt fest, wo Wege und Strassen, Fuss- und Veloverbindungen, öffentliche Plätze, Wohngassen, Vorzonen und Einfahrten zu Tiefgaragen angelegt werden müssen. Ebenfalls gibt er den räumlichen Rahmen für die benötigten öffentlichen Infrastrukturanlagen im Untergrund (Energie, Wasser, Abwasser und Medien) vor.

### **d) Neubauprojekt Uni Muesmatt um 5 Jahre verschoben**

Im Zuge des Neubauprojekts ist auch ein Ersatz der Turnhalle Muesmatt vorgesehen. Es soll eine unterirdische Turnhalle unter dem Muesmattschulplatz/Spielplatz erstellt werden. Das Projekt ist nach Auskunft der Projektleiterin Hochbau Stadt Bern verschoben worden. Gemäss Kanton wird frühestens im 2028 mit dem Abriss der heutigen Turnhalle begonnen.

Lara Wedekind vom Spielplatz Länggass ergänzt dazu: Ziel im Sommer ein neues Spielgerät aufzustellen. Dank der Verschiebung *[und dem unermüdlichen Nachsetzen von Vereins Kind Spiel und Begegnung und Team Spielplatz Länggass – gf]* konnte auch ein qualitativ hochwertigeres und für die Bedürfnisse angepasstes Spielgerät durchgesetzt werden

### **e) Verkehrsthematiken**

#### **T-30 Eingaben Stadtteil 2**

Das Verwaltungsgericht erachtet die Tempo-30-Beschränkungen in einigen Stadtberner Quartieren als rechtmässig. Auch erachten die Richter die Kritik der Beschwerdeführer am Gutachten der Stadt Bern als unbegründet. Dabei verweist das Gericht auch auf die Unfallstatistik, die

Hinweise auf Sicherheitsdefizite liefere und zeige das «wohl ein Grossteil der Unfälle durch eine geringere Höchstgeschwindigkeit verhindert wäre».

Ebenfalls abgewiesen hat das kantonale Verwaltungsgericht Beschwerden gegen Tempo-30-Zonen auf mehreren Strassenabschnitten im Berner Kirchenfeldquartier. Im Falle einer Einsprache des TCS kamen die Richter wie bereits der Regierungsstatthalter zum Schluss, dass die Einsprecher gar nicht zur Beschwerde befugt sind. Alle Urteile können noch beim Bundesgericht angefochten werden.

### **T60 zu T30 auf Kantonsstrasse Tiefenau für mehr Schulwegsicherheit.**

Orrin Agoues und Daniel Blumer haben am 21.10.2021 ein eingeschriebenes Schreiben an das Tiefbauamt Kanton Bern gesendet mit der Bitte, den kurzen Kantonsstrassenabschnitt Tiefenaustrasse in ein Tempo30 Regime zu überführen. Ausser einer Eingangsbestätigung kam keine Antwort, bis heute (am Tag der DV), erhielt der Geschäftsführer eine Mail vom OK II Kanton Bern, dass die QLE im Frühling eine Antwort erhalten soll.

### **Arbeitsgruppen BGZs Länggasse und EHI, Massnahmen Engehalden- /Tiefenaustrasse**

Daniel Blumer ist von Andreas Budliger gefragt worden, wer in einer Arbeitsgruppe mitmachen wird. Der Geschäftsführer informiert, dass noch keine Termine mit der Verkehrsplanung bestehen. Zwar sei der Erhalt des Briefs mit dem Antrag der QLE bestätigt worden, aber aufgrund der personellen Wechsel in der VP müssen die neuen zuständigen Projektleiter im Stadtteil 2 erst noch bestimmt werden. Dies wird Anfangs März der Fall sein.

Aber grob ist aktuell folgende AG Zusammensetzung angedacht. In jeder AG wird der operative Lead beim GF sein, dazu kommen:

#### AG Länggasse:

- Vorstand QLE (O. Agoues)
- ER Vertretung
- Kind-Spiel-Begegnung
- Q3012/Leist Länggasse
- Verkehrsvertreter:innen
- Je nach Bereich weitere auch vor Ort engagierte Gruppen (z.B. Kirche, Gewerbe u.a.)

#### AG EHI:

- Vorstand QLE (P. Hunziker)
- Leist EHI
- ER Vertretung
- Vbg
- Je nach Bereich weitere auch vor Ort engagierte Gruppen oder massgebende Organisationen (z. B. Schule, via Felsenau, Brauerei Felsenau, Spital Tiefenau, etc.)

#### Massnahmen Engehalden-/Teifenaustr. (T30-20/Abschnitt T50)

- Vorstand QLE (P Feldman)
- Leist Hänkerbrünnli
- Weitere VertreterInnen

Start: jeweils im zweiten Quartal 2022

Jede einzelne Zone muss publiziert werden und gegen jede einzelne Zone kann Einsprache erhoben werden; auch wenn zusammen eine übergeordnete Planung erfolgt. Den Rechtsweg können alle einschlagen. Eine Einsprache dauert ca. 1 Jahr.

### **Temporäre Schliessung Mittelstrasse**

Daniel Blumer hatte Kontakt mit Tim Wettstein, (PL VP). Wiederum soll die Sperrung im Sommer von 17.30 bis 23.00 Uhr am Do und Fr. erfolgen. Geplant ist ein Gesuch das für 3 bis 5 Jahren gilt. Die Publikation soll Ende Febr. bis Mitte März erfolgen kann. Mit der Publikation für mehrere Jahre, sollen zusätzliche Aufwände vermieten werden.

### **Traktandum Nr.5: Zusätzliche Rückmeldungen aus den AGs an die QLE**

keine

### **Traktandum Nr.6: Varia / Infos Delegierte /GF**

- Info betr. Gesuche an den Verein Tageskarte Stadtteil 2: Diese sind bis zum 24.2.2022 an den Geschäftsführer QLE einzureichen. Der Verein Tageskarten Stadtteil 2 führt seine GV am 7.3. um 18.15h, vor der Sitzung QLE durch.
- Peter Bachmann weist auf die neue Ausgabe des Länggassblattes hin: [www.laenggassblatt.ch](http://www.laenggassblatt.ch). Jeder Interessierte kann es einfach abonnieren. Peter Bachmann weist darauf hin, dass er für den Inhalt/Publikation der Quartier-Zeitung Länggasse zuständig ist, wie auch für die Quartierpost.

### **nächste Termine DVs 2022:**

(die Termine mussten gegenüber den Angaben Ende 2021 punktuell angepasst werden. Die Termine sind auch immer auf [www.qle.ch](http://www.qle.ch) einsichtbar). Die DVs finden (in der Regel) um 18.30h statt, punktuelle Zeitanpassungen sind möglich

07.03.22 – Start um **19 Uhr** (vorher Verein TK GV)

**09.05.22** – Termin wurde um 1 Woche nach hinten verschoben

**27.06.22** – Termin wurde um 1 Woche nach hinten verschoben

29.08.22

**31.10.22** – Termin wurde um 1 Woche nach hinten verschoben

05.12.22